



---

**Fassung Vernehmlassung**  
**Einführungsgesetz über das öffentliche**  
**Beschaffungswesen**  
**(EGöB)**

vom [Datum]

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (GS Nummern)

Neu: **726.100**  
Geändert: –  
Aufgehoben: 726.000

---

*Die Landsgemeinde des Kantons Appenzell I.Rh.,*

gestützt auf Art. 20 Abs. 1 der Kantonsverfassung vom 24. Wintermonat 1872,

*beschliesst:*

**I.**

**Art. 1** Zweck

<sup>1</sup> Dieses Gesetz regelt das öffentliche Beschaffungswesen sowie den Vollzug:

- a. des eidgenössischen Binnenmarktgesetzes vom 6. Oktober 1995 im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens (BGBM);
- b. der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. November 2019 (IVöB).

**Art. 2** Geltungsbereich

<sup>1</sup> Der Geltungsbereich dieses Gesetzes richtet sich nach der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB).

**Art. 3**      Rechtsmittel

<sup>1</sup> Über Beschwerden im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens entscheidet das Verwaltungsgericht.

<sup>2</sup> Im freihändigen Verfahren können Verfügungen von Auftraggebenden nicht angefochten werden.

<sup>3</sup> Im Übrigen richtet sich das Rechtsmittelverfahren nach der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) und nach dem Verwaltungsgerichtsgesetz vom 25. April 2010 (VerwGG).

**Art. 4**      Ausführungsbestimmungen

<sup>1</sup> Der Grosse Rat erlässt die zu diesem Gesetz notwendigen Ausführungsbestimmungen.

**II.**

*Keine Fremdänderungen.*

**III.**

Aufhebung Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (GöB) vom 29. April 2001.

**IV.**

Der Grosse Rat bestimmt das Inkrafttreten dieses Gesetzes.